

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



677801

überarbeitet am: 04.05.2016  
Druckdatum: 04.05.2016

### ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
Holzimprägnieröl LANGZEITSCHUTZ
- **SDB-Gruppe:**  
23108
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Holzschutzmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
ASUSO GmbH  
Görlitzer Straße 9  
D-83395 Freilassing  
Tel. 0 86 54/ 46 74-0      Fax: 0 86 54/ 46 74-13  
info@asuso.de              www.asuso.de  
www.almarit.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
E-mail: sdb@asuso.de
- **1.4 Notrufnummer:**  
Giftnformationszentrum Nord  
Universitätskliniken  
Bereich Humanmedizin  
Robert Koch Str.40  
37075 Göttingen  
Tel.: 0551 / 1 92 40

### ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08

Asp. Tox. 1 - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS09

Aquatic Acute 1 - H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Aquatic Chronic 1 - H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08



GHS09

(Fortsetzung auf Seite 2)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



677801

überarbeitet am: 04.05.2016  
Druckdatum: 04.05.2016

**HANDELSNAME:** Holzimprägnieröl LANGZEITSCHUTZ

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Signalwort**  
Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso Alkane, cyclisch, < 2%.  
Aromaten / Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Isoalkane, Cycloalkane, <2%  
Aromaten / 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat
- **Gefahrenhinweise**  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
EUH208 Enthält Permethrin (ISO), 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat, Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Sicherheitshinweise**  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **Zusätzliche Angaben:**  
Wirkstoffe: 0,60 % (4,86 g/l) Propiconazol, 0,06 % (0,50 g/l) Permethrin (ISO) und 0,3 % (2,45 g/l) IPBC, BAuAnr. N-66864
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**  
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**  
Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung: Zubereitung**  
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Kennb. R-Sätze	%
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso Alkane, cyclisch, < 2%. Aromaten	EG-Nummer: 918-481-9 Reg. nr.: 01-2119457273-39 Asp. Tox. 1 - H304	25-50
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	EG-Nummer: 918-317-6 Reg. nr.: 01-2119474196-32	25-50

(Fortsetzung auf Seite 3)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



677801

überarbeitet am: 04.05.2016  
Druckdatum: 04.05.2016

**HANDELSNAME:** Holzimprägnieröl LANGZEITSCHUTZ

(Fortsetzung von Seite 2)

	<p> <b>Asp. Tox. 1 - H304; Aquatic Chronic 3 - H412</b></p>	
34590-94-8	<p><b>Dipropylenglykoldimethylether</b> EG-Nummer: 252-104-2 Reg. nr.: 01-2119450011-60 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.</p>	2,5-10
60207-90-1	<p><b>Propiconazol</b> EG-Nummer: 262-104-4  <b>Acute Tox. 4 - H302, Skin Sens. 1 - H317;</b> <b>Aquatic Acute 1 - H400, Aquatic Chronic 1 - H410</b></p>	0,60
55406-53-6	<p><b>3-Iod-2-propinylbutylcarbamat</b> EG-Nummer: 259-627-5  <b>Eye Dam. 1 - H318;</b> <b>Acute Tox. 3 - H331;</b> <b>STOT RE 1 - H372;</b> <b>Acute Tox. 4 - H302, Skin Sens. 1 - H317;</b> <b>Aquatic Acute 1 - H400, Aquatic Chronic 1 - H410</b></p>	0,30
52645-53-1	<p><b>Permethrin (ISO)</b> EG-Nummer: 258-067-9  <b>Acute Tox. 4 - H302, Acute Tox. 4 - H332, Skin Sens. 1 - H317;</b> <b>Aquatic Acute 1 - H400, Aquatic Chronic 1 - H410</b></p>	0,06

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
K E I N Erbrechen herbeiführen. Betroffenen ruhig halten und sofort Arzt rufen!
- **Hinweise für den Arzt:**  
Symptomatisch behandeln.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

(Fortsetzung auf Seite 4)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



677801

überarbeitet am: 04.05.2016  
Druckdatum: 04.05.2016

**HANDELSNAME:** Holzimprägnieröl LANGZEITSCHUTZ

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
  - Schaum
  - Löschpulver
  - Kohlendioxid
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
  - Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
  - Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
  - Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
  - Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

### ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
  - Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
  - Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
  - Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
  - Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
  - Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
  - Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
  - Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
  - Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
  - Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
  - Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
  - DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29
  - Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.
  - Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
  - Aerosolbildung vermeiden.
  - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
  - Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
  - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  - Dampf nicht einatmen.
  - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

(Fortsetzung auf Seite 5)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



677801

überarbeitet am: 04.05.2016  
Druckdatum: 04.05.2016

**HANDELSNAME:** Holzimprägnieröl LANGZEITSCHUTZ

(Fortsetzung von Seite 4)

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.  
TRGS 510
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Nach BetrSichV, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**  
10  
LGK 10: " Brennbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt > 60°C (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**  
nicht mehr geregelt, da der Flammpunkt > 60°C
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

### ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten nach TRGS 900 :**

<b>CAS-Nr.</b>	<b>B</b>	<b>ezeichnung des Stoffes</b>
64742-48-9		Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso Alkane, cyclisch, < 2%. Aromaten

<b>AGW</b>			
	<b>Kurzzeitwerte</b>	<b>600</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>
	<b>Langzeitwerte</b>	<b>100</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>

<b>34590-94-8</b>	<b>Dipropylenglykolether</b>		
<b>AGW</b>			
	<b>Langzeitwerte</b>	<b>308</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>
		<b>50</b>	<b>ppm</b>

1(l);DFG, EU

- **DNEL-Werte**
- 34590-94-8 Dipropylenglykolether**  
Inhalativ, DNEL/DMEL: 37,2 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
Inhalativ, DNEL/DMEL: 308 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
Dermal, DNEL/DMEL: 121 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
Dermal, DNEL/DMEL: 283 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
Oral, DNEL/DMEL: 36 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

- **PNEC-Werte**
- 34590-94-8 Dipropylenglykolether**  
PNEC: 19 mg/l (Süßwasser)

(Fortsetzung auf Seite 6)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



677801

überarbeitet am: 04.05.2016  
Druckdatum: 04.05.2016

**HANDELSNAME:** Holzimprägnieröl LANGZEITSCHUTZ

(Fortsetzung von Seite 5)

PNEC: 1,9 mg/l (Meerwasser)  
PNEC: 190 mg/l (sporadische Freisetzung)  
PNEC: 4168 mg/l (Kläranlage)  
PNEC: 70,2 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
PNEC: 7,02 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
PNEC: 2,74 mg/kg (Boden)

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.**
- **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm<sup>2</sup>/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.**
- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

### ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

**Form:** Flüssigkeit  
**Farbe:** Farblos  
**Geruch:** Charakteristisch  
**Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.  
**pH-Wert:** Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.

##### Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.

**Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben):** 182,0 °C

**Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):** > 61,0 °C DIN 51 755

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

**Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):** 207,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



677801

überarbeitet am: 04.05.2016  
Druckdatum: 04.05.2016

**HANDELSNAME:** Holzimprägnieröl LANGZEITSCHUTZ

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	0,60 Vol %
<b>Obere:</b>	7,00 Vol %
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Nicht bestimmt
<b>Dampfdruck:</b>	bei 50°C < 1.100 hPa
<b>Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):</b>	0,8080 g/cm <sup>3</sup>
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>Löslichkeit in:</b>	organischen Lösungsmitteln (z.B. Testbenzin)
<b>Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Unlöslich.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):</b>	
<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Kinematisch:</b>	bei 20,00 °C 25,00 s ISO 3 mm
<b>Lösemittelrennprüfung:</b>	< 3 %
<b>Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):</b>	
<b>Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):</b>	90,00 %
<b>VOC (EU)</b>	729,00 g/l
<b>Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):</b>	10,00 %
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**  
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.  
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Entzündliche Gase/Dämpfe

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
64742-48-9 **Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso Alkane, cyclisch, < 2%. Aromaten**  
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)

(Fortsetzung auf Seite 8)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



677801

überarbeitet am: 04.05.2016  
Druckdatum: 04.05.2016

**HANDELSNAME:** Holzimprägnieröl LANGZEITSCHUTZ

(Fortsetzung von Seite 7)

- Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)
- 64742-48-9 Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**  
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)
- 34590-94-8 Dipropylenglykoldimethylether**  
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 9510 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: 55-60 mg/l (Ratte)
- 60207-90-1 Propiconazol**  
Oral, LD50: 1517 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 4000 mg/kg (Ratte)  
Inhalativ, LC50/4h: > 5,8 mg/l (Ratte)
- 55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate**  
Oral, LD50: 1470 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
- 52645-53-1 Permethrin (ISO)**  
Oral, LD50: 480 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: > 23,5 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
  - **an der Haut:**  
Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
  - **am Auge:**  
Reizwirkung.
  - **Sensibilisierung:**  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.  
Enthält Propiconazol, Permethrin sowie 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
  - **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen. Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Gemische nach CLP in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Aspirationsgefahr (ASP.Tox.1) - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Aufgrund neuer Informationen über die giftige und gesundheitschädliche Wirkung der Inhaltsstoffe kann eine entsprechende Gefährdung durch dieses Gemisch nicht ausgeschlossen werden.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
**64742-48-9 Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso Alkane, cyclisch, < 2%. Aromaten**

(Fortsetzung auf Seite 9)



# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



677801

überarbeitet am: 04.05.2016  
Druckdatum: 04.05.2016

**HANDELSNAME:** Holzimprägnieröl LANGZEITSCHUTZ

(Fortsetzung von Seite 8)

Fisch, L(E)C50 : > 100 mg/l  
Algen, L(E)C50 : > 100 mg/l  
Wasserfloh, L(E)C50 : > 100 mg/l  
Fisch, NOEC : > 0,1 - 1,0 mg/l  
Wasserfloh, NOEC : > 0,1 - 1,0 mg/l

**64742-48-9 Kohlenwasserstoffe, C10-C13,Isoalkane,Cycloalkane,  
<2% Aromaten**

Fisch, L(E)C50 : 1000 mg/l  
Algen, L(E)C50 : 1000 mg/l  
Wasserfloh, L(E)C50 : 1000 mg/l

**34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether**

Fisch, L(E)C50 : > 1000 mg/l  
Algen, L(E)C50 : 6999 mg/l  
Wasserfloh, L(E)C50 : 1919 mg/l

**60207-90-1 Propiconazol**

Fisch, L(E)C50 : 4,3 mg/l  
Algen, L(E)C50 : 0,76 mg/l  
Wasserfloh, L(E)C50 : 10,2 mg/l

**55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat**

Fisch, L(E)C50 : 0,067 mg/l  
Algen, L(E)C50 : 0,022 mg/l  
Wasserfloh, L(E)C50 : 0,16 mg/l  
Fisch, NOEC : 0,0084 mg/l

**52645-53-1 Permethrin (ISO)**

Fisch, L(E)C50 : 0,0051 mg/l  
Algen, L(E)C50 : 1,13 mg/l  
Wasserfloh, L(E)C50 : 0,00064 mg/l

• **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Ökotoxische Wirkungen:**

• **Bemerkung:**

Sehr giftig für Fische.

• **Weitere ökologische Hinweise:**

• **Allgemeine Hinweise:**

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Wassergefährdungsklasse 2: wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach  
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

• **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:**

Nicht anwendbar.

• **vPvB:**

Nicht anwendbar.

• **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

• **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

• **Empfehlung:**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

• **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**

(Fortsetzung auf Seite 10)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



677801

überarbeitet am: 04.05.2016  
Druckdatum: 04.05.2016

**HANDELSNAME:** Holzimprägnieröl LANGZEITSCHUTZ

(Fortsetzung von Seite 9)

- 03 02 02/ chlororganische Holzschutzmittel
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**  
03  
ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN,  
MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE  
03 02  
Abfälle aus der Holzkonservierung  
03 02 02  
chlororganische Holzschutzmittel
  - **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**  
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
  - **Empfehlung:**  
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).  
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff  
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**

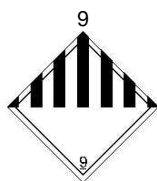
<b>ADR</b>	UN3082
<b>IMDG</b>	UN3082
<b>IATA</b>	UN3082

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

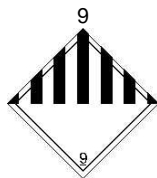
<b>ADR</b>	3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (PERMETHRIN (ISO), PROPICONAZOL)
<b>IMDG</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (PERMETHRIN (ISO), PROPICONAZOLE)
<b>IATA</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (PERMETHRIN (ISO), PROPICONAZOLE)

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

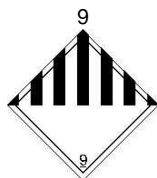
<b>ADR</b>	
<b>Klasse</b>	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
<b>Gefahrzettel</b>	



<b>IMDG</b>	
<b>Class</b>	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
<b>Label</b>	



<b>IATA</b>	
<b>Class</b>	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
<b>Label</b>	



(Fortsetzung auf Seite 11)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



677801

überarbeitet am: 04.05.2016  
Druckdatum: 04.05.2016

**HANDELSNAME:** Holzimprägnieröl LANGZEITSCHUTZ

(Fortsetzung von Seite 10)

- **14.4 Verpackungsgruppe**

<i>ADR</i>	III
<i>IMDG</i>	III
<i>IATA</i>	III
- **14.5 Umweltgefahren:**

<i>Marine pollutant:</i>	Ja
--------------------------	----
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
 

<i>Kemler-Zahl:</i>	90
<i>EMS-Nummer:</i>	F-A,S-F
- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73 78 und gemäß IBC-Code**  
Nicht anwendbar.
- **Transport/weitere Angaben:**  
Nicht anwendbar.
 

<i>Freigestellte Mengen (EQ):</i>	E1
<i>Begrenzte Menge (LQ)</i>	5L
<i>Beförderungskategorie</i>	3
<i>Tunnelbeschränkungscode</i>	E
<i>IMDG</i>	
<i>Limited quantities (LQ)</i>	5L
<i>Excepted quantities (EQ)</i>	E1
- **UN "Model Regulation":**  
UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (PERMETHRIN (ISO), PROPICONAZOL), 9, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG
- **Störfallverordnung:**  
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**  
III 44,68
- **Wassergefährdungsklasse:**  
Wassergefährdungsklasse 2: wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,  
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,  
DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,  
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,  
DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,

(Fortsetzung auf Seite 12)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



677801

überarbeitet am: 04.05.2016  
Druckdatum: 04.05.2016

**HANDELSNAME:** Holzimprägnieröl LANGZEITSCHUTZ

(Fortsetzung von Seite 11)

DGUV Information 212-014 Hautschutz.

• **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

Dipropylenglykoldimethylether

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

**Lagerklasse:**

10

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Weitergehende Angaben:**

• **Gründe für Änderungen**

Es fand ein Rohstoff austausch statt.

• **Relevante Sätze**

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

E-mail: sdb@asuso.de

• **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

(Fortsetzung auf Seite 13)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



677801

überarbeitet am: 04.05.2016  
Druckdatum: 04.05.2016

**HANDELSNAME:** Holzimprägnieröl LANGZEITSCHUTZ

*(Fortsetzung von Seite 12)*

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative